



# Das MINT-Profil am OHG



*Im Moment findet mein Kind naturwissenschaftliche Themen richtig interessant! Aber ob das so bleibt?*

*Ist das OHG dann die richtige Schule für meine Tochter / meinen Sohn?*

Das OHG versucht für Kinder ein Angebot zu machen, welches diese optimal fördert, ohne sie unnötig festzulegen. Wir wollen Kinder und Jugendliche für MINT motivieren, sie aber nicht in einem Profil dort festlegen.

Auch ist es so, dass Begabungen in dem Alter, in dem Ihre Kinder jetzt sind, oftmals noch nicht eindeutig erkennbar sind. Viele Kinder benötigen noch eine Orientierungsphase.

## Statt Profilstellung flexible und individuelle MINT-Förderung

Reine math.-nat. Klassen ab Jg. 5 können gute Förderbedingungen für Kinder sein, deren mathematisch-naturwissenschaftliche Begabungen offen zutage liegen und die mit „Gleichgesinnten“ zusammen unterrichtet werden.

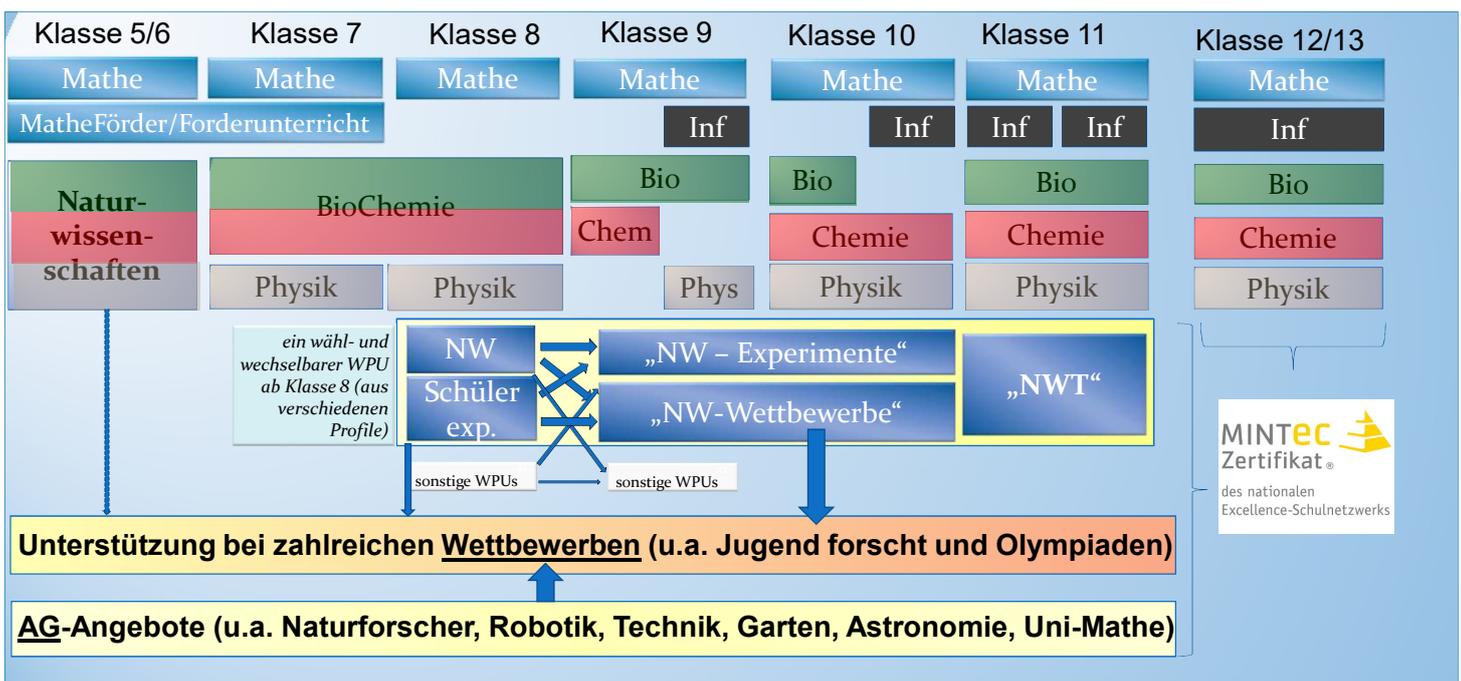
Die Realität sieht jedoch häufig anders aus:

Math.-nat.-Klassen sind häufig stark jugenlastig und es finden sich nicht immer nur auf diesem Gebiet besonders begabte Kinder, sodass wir andere Wege am OHG gehen.

Wir wollen Offenheit für einen späteren Wechsel in ein MINT-(Teil)Profil hinein - aber auch wieder heraus -, ohne junge Menschen aus einem Klassenverband zu reißen.

Wir vertrauen auf die ansteckende Wirkung des gemeinsamen Lernens von besonders begabten oder interessierten Schülerinnen und Schülern mit solchen, die ihre Stärken in anderen Bereichen haben.

## Das MINT-Profil am OHG



## Wahlpflichtunterricht (WPU) und AG's – eine Chance für die Naturwissenschaften

**Arbeitsgemeinschaften** in Chemie, Biologie, Physik, Astronomie, Mathematik, Technik und Informatik wecken Begeisterung für naturwissenschaftliche Phänomene, erweitern und vertiefen experimentelle Fertigkeiten und schaffen auf spielerische Art und Weise spannende Begegnungen mit Naturphänomenen.

Bei „**Gymnasiasten unterrichteten Grundschüler**“ betreuen unsere Schülerinnen und Schüler Viertklässler bei einfachen chemischen und physikalischen Versuchen.

Der **Wahlpflichtunterricht** ist regulärer und versetzungsrelevanter Unterricht, der von Klasse **8 bis 10** im Umfang von 2 bzw. 4 Wochenstunden unterrichtet wird. In Klasse **11** kann die Schwerpunktsetzung durch das Belegen eines dreistündigen WPU-Kurses „NWT“ (zusätzlich zur oder ersetzend der zweiten Fremdsprache) fortgeführt werden.

In MINT-WPU-Kursen werden Kenntnisse in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik und Physik vertieft und experimentelle Fertigkeiten ausgebaut sowie wahlweise auf naturwissenschaftliche Wettbewerbe vorbereitet. Der WPU bietet Möglichkeiten selbstständigen Lernens und projektorientierten Arbeitens auch an fächerübergreifenden Themen.